

Mike Riedner / Günter Engelen

# MERCEDES-BENZ

## — 300 SL —



Vom Rennsport zur Legende

**Motor  
buch  
Verlag**  
spezial

Im Abschlußtraining darf auch der vierte 300 SL mit Rieß auf die Strecke. Neubauer hat in Übereinkunft mit Nallinger und Uhlenhaut entschieden, daß alle vier Mercedes auch am Rennen am Sonntag teilnehmen sollen. Nach dem Motto: Viele Hunde sind des Hasen Tod?

Daetwyler bleibt bei hochsommerlichen Temperaturen von um die 30 Grad im Schatten mit 2.55,6 Minuten vorne und legt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 149,2 km/h auf die Bahn. Die langen Geraden des Berner Dreieckskurses kommen dem drehmomentstarken 4,1-Liter-Motor seines Ferrari natürlich entgegen. Kling ist bester Mercedes-Fahrer mit 3.00,1, gefolgt von Lang mit 3.03,5. Caracciola kann seine Zeit vom Donnerstag nicht bestätigen und bleibt bei 3.04,1 hängen. Sehr zufrieden zeigt sich Neubauer über die Leistungen von Rieß, der mit 3.07,7 Fünfter ist und damit vor Reg Parnell im

Aston und den beiden Lancia Aurelias rangiert. Die Wagen aus Turin können auf dieser reinen Rundstrecke nicht an die bei der Mille Miglia gezeigten Leistungen anknüpfen und fahren um rund 20 Sekunden pro Runde hinter Daetwyler und Kling hinterher.

Bei Mercedes zieht man aus dem Trainingsergebnis schnell Konsequenzen: Die Hinterachsen aller Wagen – bis auf den von Rieß, da ja nur drei Austauschachsen nach Bern gebracht worden sind – werden gewechselt. Mit der kürzeren Übersetzung hofft man, gegen den Wagen von Daetwyler vor allem beim Herausbeschleunigen aus den recht engen Kurven Zeit gutmachen zu können.

Als es am Sonntag zum Start geht, sind die eidgenössischen Zuschauer natürlich aus dem Häuschen: Das wäre doch was, wenn der Willy den Mercedes zeigen könnte, wo der Bartel den Most







Ein Roadster und zwei Coupés bei den Einstellfahrten im mexikanischen Hochland; mit dem weinroten 300er war Neubauer unterwegs.

Bei den Testfahrten trägt Langs Ersatzwagen noch rote Streifen auf den vorderen Kotflügeln, später wurden sie blau lackiert.









III. Carrera Panamericana Mexico

## **Triumphaler Doppelsieg**

**1. Karl Kling 2. Hermann Lang**

Im härtesten 5-Tage-Kampf siegt überlegen in neuer Strecken-Rekordzeit der „Typ 300 SL“, entwickelt aus den serienmäßigen Personenwagen von

# **MERCEDES - BENZ**











Auch in unseren Tagen ist der »Gullwing« bei historischen Veranstaltungen, wie hier der Mille Miglia (Abnahme auf der Piazza della Vittoria in Brescia), ein gern gesehener Gast.



König Hussein von Jordanien gewinnt im eigenen 300 SL das Bergrennen von Antelias nach Ain-Arr in Libanon. Auf dem kleinen eingeklinkten Foto überreicht der libanesisische Staatspräsident Camille Chamoun der König den Siegespokal.



# MERCEDES-BENZ 300 SL

Die ausführliche und übersichtliche Geschichte des »Gullwing« (Mövenschwinge) – so genannt wegen der spektakulären Flügeltüren.

In dieser vollständigen Typenmonographie entsteht ein facettenreiches Bild des 300 SL.

Minutiös hat das Autorengespann die einzigartige Entwicklungsgeschichte aufgerollt. Rudolf Uhlenhaut, der Vater des Sportcoupés und des Cabriolets, wurde ausführlich befragt und schrieb auch ein Vorwort.

Dieser reich ausgestattete Bildband bietet historische Fakten und technische Daten, Konstruktionszeichnungen und Einstellwerte.

Die umfassende, mit seltenen und teilweise unveröffentlichten Fotos angereicherte Chronik über den ungewöhnlichen SL-Erfolg!



**Motor  
buch  
Verlag**  
spezial

ISBN 978-3-613-02937-8

